

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	08.12.2015

Fertiggestellte Maßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Folgende Maßnahmen wurden in den letzten Monaten auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen fertiggestellt.

Stadtbezirk Innenstadt

Spielplatz Quentelstraße in Köln-Altstadt/Süd

Auf dem Spielplatz Quentelstraße in Köln-Altstadt/Süd musste die Bockrutsche aus Verkehrssicherheitsgründen demontiert werden.

Der Spielplatz verfügte damit insgesamt nur noch über einen geringen Spielwert. Eine Attraktivierung des Spielangebotes war daher dringend erforderlich.

Weil der Spielplatz insbesondere von jüngeren Kindern genutzt wird, wurde aus Mitteln aus dem Stadtverschönerungsprogramm nun ein Spielangebot geschaffen, welches sich vor allem an diese Altersgruppe richtet. Da aufgrund des ausgedehnten Wurzelbereichs eines alten Baumes keine Spielgeräte mehr in der vorhandenen Fallschutzfläche aufgestellt werden können, wurde eine neue Sandfläche geschaffen, in der eine Sandspielanlage mit Rutsche sowie eine Vogelnest-schaukel Platz fanden. Eine Salamander-Skulptur zum Balancieren und Sitzen ergänzt das Spielangebot.

Den Kindern steht hiermit nun wieder ein attraktives Spielangebot auf dem Spielplatz zur Verfügung.

Spielplatz Eifelstraße in Köln-Neustadt/Süd

Auf dem Spielplatz Eifelstraße in Köln-Neustadt/Süd wurde im Herbst 2014 zweimal innerhalb weniger Wochen ein Spielgerät abgebrannt.

Da der Spielplatz insbesondere von jüngeren Kindern sehr stark frequentiert wird, wurde hier aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung zeitnah Ersatz beschafft.

Die erhaltene Rutsche konnte wieder an den neu aufgestellten Spielturm angebaut werden. Darüber hinaus wurde anstelle des abgebrannten Spielhauses auf Wunsch der Kinder ein Spielschiff mit Rutsche und Sandspielmöglichkeiten aufgebaut.

Der Spielplatz erfreut sich großer Beliebtheit und wird wieder intensiv bespielt.

Bolzplatz Rathenauplatz in Köln-Neustadt/Süd

Der Bolzplatz Rathenauplatz im Stadtteil Köln-Neustadt/Süd musste aus Gründen der Verkehrssicherheit umgestaltet werden. Insbesondere der vorhandene Belag aus Kautschukplatten und der Zaun waren erneuerungsbedürftig.

Das Spielfeld hat nun einen Kunststoffbelag erhalten. Darüber hinaus wurde der vorhandene Ballfangzaun durch einen schalldämmgedämpften Ballfangzaun ersetzt und das Spielfeld mit zwei neuen Fußballtoren sowie einem neuen Streetballkorb ausgestattet.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln aus dem Stadtverschönerungsprogramm sowie Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Den Kindern und Jugendlichen im Viertel steht hiermit nun wieder ein attraktives Bewegungsangebot zur Verfügung.

Spielplatz Klingelpützpark in Köln-Altstadt/Nord

Auf dem Spielplatz Klingelpützpark in Köln-Altstadt/Nord konnte mit Hilfe von Mitteln eines Investors ein Spielturn mit Sandspielanlage und Rutsche sowie ein Stufenreck aufgebaut werden. Hierdurch wurde das Spielangebot deutlich erweitert und aufgewertet.

Das neue Spielangebot hat bei den Kindern großen Anklang gefunden.

Spielplatz Melchiorstraße in Köln-Neustadt/Nord

Auf dem Spielplatz Melchiorstraße in Köln-Neustadt/Nord wurde mit Hilfe einer Spende, die von der Patin initiiert wurde, eine Balancier-Schlange montiert. Das Spielgerät war von den Spielplatz-nutzern gewünscht worden.

Die Balancier-Schlange wird von den Kindern eifrig bespielt.

Bolzplatz Helenenwallstraße in Köln-Deutz

Im dicht bebauten Stadtteil Deutz stand den Kindern und Jugendlichen bislang kein Bolzplatz zum Spielen zur Verfügung.

Aus Mitteln des Bürgerhaushaltes wurde nunmehr nördlich der Auffahrt zur Severinsbrücke neben dem hier befindlichen Hochbunker in Erweiterung des bereits bestehenden Spielplatzes Helenenwallstraße ein Bolzplatzangebot geschaffen. Im Zuge der Baumaßnahme ist nun ein weitgehend abgezauntes zusammenhängendes Bewegungsareal von Spiel- und Bolzplatz entstanden.

Die Planung des Bolzplatzes Helenenwallstraße erfolgte unter Beteiligung Deutzer Bürgerinnen und Bürger.

Auf dem Spielfeld wurden sowohl zwei Fußballtore als auch zwei Basketballkörbe montiert. Der Boden des Bolzplatzes ist mit einem fugenlosen wasserdurchlässigen elastischen Kunststoffbelag ausgestattet. Zudem wurde im Eingangsbereich ein mit Sitzblöcken ausgestatteter Aufenthaltsplatz geschaffen. Die Zuwegung zum Bolzplatz führt vorrangig über einen neu angelegten Weg im Südosten.

Der Bolzplatz erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit und wird stark frequentiert.

Stadtbezirk Ehrenfeld

Spielplatz „Mühlenweg/Westendstraße“ in Köln-Bickendorf

Auf dem Spielplatz konnte wieder ein neues Spielgeräte aufgestellt werden. Durch den Einsatz der Kinder und Jugendlichen des Kinder- und Jugendforums Ehrenfeld haben viele Kinder im Wohnumfeld die Möglichkeit bekommen, sich an der Entscheidung zum neuen Spielgerät zu beteiligen und sich dann gemeinsam für eine Kreuzwaage entschieden. Eine Spende in Höhe von 100 Euro sind in die Finanzierung der Maßnahme eingeflossen.

Das neue Spielangebot wird sehr gut angenommen.

Spielplatz „Nüssenberger Busch“ in Köln-Bocklemünd/Mengenich

Auf dem Spielplatz ist im Rahmen einer Ersatzbeschaffung eine defekte Drehscheibe gegen eine Neue ausgetauscht worden. Kinder und Jugendliche auf dem Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich haben sich an der Auswahl des Gerätes beteiligt.

Stadtbezirk Nippes

Spielplatz Gustav-Nachtigall-Straße in Köln-Nippes

Der Spielplatz Gustav-Nachtigall-Straße liegt im Toni-Steingass-Park in Köln-Nippes. Aus Verkehrssicherheitsgründen musste hier eine Drehscheibe abgebaut werden. Als Ersatz wurde aus städtischen Haushaltsmitteln ein neues Spielgerät, ein sogenannter „Ikarus“ neu angeschafft. Hier können die Kinder und Jugendlichen sich dran hangeln und im Kreis drehen. Sie freuen sich sehr über das neue Spielangebot und nutzen es rege

Spielplatz Hartwichstraße in Köln-Nippes

Nachdem eine Rutsche, die auf dem Spielplatz Hartwichstraße in Köln-Nippes stand, entfernt werden musste, weil sie nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprach, konnte hier aus städtischen Haushaltsmitteln ein neues Spielgerät aufgestellt werden.

Die Gerätekombination besteht aus einer Sechseckhütte, einer Rutsche, einer Rutschstange, diversen Sandspieleinrichtungen, einem Kletternetz und einer Kletterwand sowie einem Steigstamm mit Handlauf.

Der Spielplatz erfreut sich nun wieder großer Beliebtheit und wird stark frequentiert.

Basketballplatz Nippeser Tälchen

Aus Mitteln der Bezirksvertretung Nippes konnten die beiden Basketballständer auf dem Basketballfeld im Nippeser Tälchen mit neuen, schalldämmten Prellplatten, neuen Körben und neuen Netzen ausgestattet werden.

Neusser Straße/Innere Kanalstraße –Kleingärten

Auf dem Spielplatz im Inneren Grünzug wurde Ende des letzten Jahres eine kleine Plattform mit Rutsche abgebaut, da sie nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprach. Als Ersatz konnte nun eine

Plattformhüttenkombination mit vielen verschiedenen Auf- und Abgängen und einer Rutsche angeschafft.

Die Kinder haben sich sehr gefreut und das neue Spielgerät gleich intensiv genutzt

Lokomotivstraße

Zwei neue Tischtennisplatten konnten aus städtischen Mitteln für die große Betonfläche an der Lokomotivstraße angeschafft werden. Viele Kinder und Jugendliche hatten sich an die Jugendverwaltung gewandt und um ein sportliches Angebot auf dieser Fläche zu bekommen. Seit kurzem wird dort nun intensiv Tischtennis gespielt.

Eugen-Sänger-Straße

Auf dem Spielplatz Eugen-Sänger- Straße musste eine Rutsche entfernt werden, die nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprach. Als Ersatz konnte hier ein Kletterhaus mit einer Rutsche aufgestellt werden. Dem Wunsch der Eltern, der Kinder und der Spielplatzpaten entsprechend, wurde jetzt hier eine Angebot für kleinere Kinder geschaffen und mit einer großen Vierfachwippe ergänzt.

An den Kreuzmorgen

Viele Spielgeräte auf diesem Spielplatz waren in die Jahre gekommen und mussten nach und nach entfernt werden. Nun konnte aus städtischen Mitteln eine große Spiel und Kletteranlage aufgestellt werden. Drei Türme, verbunden mit verschiedenen Auf- und Abgängen sowie Brücken laden zum Spielen ein.

Pionierstraße

Die Immanuel Küpper Stiftung hat der Stadt Köln bereits 1974 einen Teil ihres Grundstückes in der Pionierstraße als Bolzplatz überlassen. Dieser Bolzplatz wurde im Rahmen eines Neubaus neu geplant, verkleinert und seitens der Stadt Köln neu hergerichtet. Der Bolzplatz wird nun wieder intensiv und gerne genutzt – seitens der Kinder und Jugendlichen aus der Umgebung und auch von den Bewohnern der daneben liegenden Einrichtung, dem Robert-Perthel-Haus.

Heckweg

Auf dem Heckweg in Köln-Longerich wurde jetzt eine neue Spiel- und Sportanlage für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen hergerichtet. Ein Bolzplatz und ein Streetballplatz lädt die Kinder und Jugendlichen ein, sich auf einem multifunktionalen Boden sportlich auszutoben. Spielplatzpaten waren auch schon gleich gefunden.

Stadtbezirk Chorweiler

Bolzplatz "Pescher Holzweg /Toni-Welter-Straße" in Köln-Pesch

Auf Grund sicherheitstechnischer Mängel mussten die zwei Bolzplatz Tore abgebaut und erneuert werden.

Die Maßnahme wurde mit Mittel aus dem politischen VN finanziert.

Der Bolzplatz wird inzwischen wieder sowohl von Kindern und Jugendlichen aus Pesch als auch aus

Esch intensiv genutzt.

Spielplatz "Langenbergstraße-Nord" in Köln-Blumenberg

Bei diesem Spielplatz musste die Schaukel aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden, sie konnte nicht mehr repariert werden.

Aufgrund der Beliebtheit des Spielgerätes konnte im Rahmen der Ersatzbeschaffung eine neue Schaukel hergerichtet werden.

Die Maßnahme wurde mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN finanziert.

Somit kann und wird das Spielgerät wieder von vielen Kindern bespielt.

Spielplatz "Teufelsbergstraße" in Köln-Blumenberg

Dies ist ein hochfrequenzierter Spielplatz, da er nicht nur von den vielen Kindern aus dem direkten Wohnumfeld, sondern auch von zwei nahe liegenden Kindergärten rege genutzt wird.

Der Spielplatz besteht aus zwei räumlich etwas auseinanderliegenden Sandbereichen. Auf einem mussten aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen alle Spielgeräte abgebaut werden.

Im Vorfeld wurde eine große Beteiligung mit den Kindern aus den beiden Kindergärten und den Kindern vor Ort durchzuführen.

Das Ergebnis wurde wie folgt umgesetzt:

- Erweiterung des Sandbereichs
- Einbau von Spielgeräten wie:
 - ein großes, offen gestaltetes Spielschiffes mit Rutsche, Sandaufzug und verschiedenen Klettermöglichkeiten
 - eine Doppelschaukel
 - ein Schlauchboot (Federwippgerät)

Die Finanzierung erfolgte mit Mitteln der Bezirksvertretung Chorweiler in Höhe von 6000 Euro und die Restfinanzierung mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN.

Der Spielplatz erfreut sich inzwischen bei allen Worringer Kindern wieder sehr großer Beliebtheit.

Spielplatz "Marienberger Weg" in Köln-Lindweiler

Der Spiel- und Bolzplatz „Marienberger Weg“ in Lindweiler wurde im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2011 komplett erneuert.

Der vorhandene Ballfangzaun wurde mit Schallschutzdammlättchen ausgerüstet, für einen kompletten Neubau fehlten die Mittel.

Inzwischen wurde die Lärmbelästigung für die direkten Anwohner immer größer und war nicht mehr tragbar. Der Zaun musste komplett ausgetauscht werden.

Der alte Ballfangzaun wurde abgebaut und ein neuer spezial-lärmdämmender Ballfangzaun errichtet. Im Zuge dessen wurde auch ein defektes Bolzplatztor ausgetauscht, dieses jedoch im Rahmen der noch vorhandenen Gewährleistung.

Die Maßnahme wurde mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN finanziert.

Alle Kinder und Jugendliche von Lindweiler freuen sich, endlich wieder bolzen zu können.

Spielplatz "St.-Tönnis-Straße" in Köln-Worringen

Das vorhandene Spielangebot war veraltet und durch immensen Spieldruck stark abgenutzt. In der Vergangenheit mussten zudem bereits verschiedene Spielgeräte abgebaut werden, weil sie nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen entsprachen.

Eine Erneuerung des Angebotes ist dringend erforderlich.

Die Kinderbeteiligung wurde mit anwohnenden Kindern durchgeführt und den Kindern der nahegelegenen ev. Kita durchgeführt.

Zur Planvorstellung wurden die Anwohner und Kinder auf dem Spielplatz eingeladen, hier konnten noch Wünsche geäußert werden, die mit in die Endplanung mit aufgenommen wurden.

Auf der Grundlage der Ideen und Anregungen der Kinder und der Anwohner wurde folgende Planung erstellt:

- Neue Aufteilung der Flächen in vier Bereiche: Spielwiese, Kleinkinderspielbereich, großer Spielbereich für kleine und größere Kinder sowie für Jugendliche.
- Die Kleinkinderspielfläche wird von der Parkplatzseite an die gegenüberliegende Seite verlegt und mit einer Kleinkinderkombination aufgewertet.
- Die Fläche, die an den Parkplatz angrenzt, wird in eine kleine Spielwiese umgewandelt.
- Der Bereich für die Jugendlichen mit Tischtennisplatte und zwei Jugendbänken wird vom Eingang Kriebelpfad an den Eingang St.-Tönnis-Straße verlegt.
- Die große bestehende Sandfläche wird mit neuen Spielelementen wie großen Kletterkombination, Vogelnechtschaukel, Federwippen, Spinnennetz mit Pendel sowie großer Drehscheibe ausgestattet, so dass eine Vielzahl an attraktiven Spiel- und Sportelementen für alle Altersgruppen zur Verfügung stehen wird.
- Eine Baumsechseckrundbank wird als zentral beschatteter Aufenthaltsplatz mit Baumbeschattung fungieren. Dies hatten sich viele Beteiligte gewünscht, da es bisher keinen schattigen Platz gab.
- Die zusätzliche Bepflanzung mit kleinen Bäumen und Sträuchern soll zur Abgrenzung der Bereiche und Schattenspendung dienen.
- Auf dem Spielplatz werden an verschiedenen Stellen Bänke und Abfallbehälter aufgestellt.

Die Finanzierung erfolgte mit Mitteln der Bezirksvertretung Chorweiler in Höhe von 6000 Euro, Spenden in Höhe von 1060,06 Euro sowie mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN.

Jetzt ist ein altersgerechtes Spielangebot, das den Bewegungsbedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht wird und Anreiz zum gemeinsamen Spiel bietet, wieder gegeben. Dies wird durch die hohe Anzahl der spielenden Kinder sichtbar.

Schildgenweg Köln- Ensen

Hier mussten die alten Spielgeräte aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Durch die tatkräftige Unterstützung eines Anwohners, konnte die vorhandene Fallschutzfläche erweitert und mit einem Spiel- und Kletterhäuschen mit unterschiedlichen Auf- und Abgängen sowie einer Rutsche für jüngere Kinder ausgestattet werden. Ergänzend wurde das Spielangebot um eine Doppelschaukel erweitert.

Andre-Citröen-Straße in Köln-Westhoven

In dem Neubaugebiet wurde durch den Investor nach Vorgaben der Jugendverwaltung ein neuer Spielplatz angelegt. Das Spielangebot richtet sich an Kinder im Kleinkindalter bis zum Ende des Grundschulalters. Ausgestattet wurde der Spielplatz mit einer Schaukelanlage (Doppel- und Nest-

schaukel), einem großem Spielschiff, einem kleinem Spielhäuschen (Fischerhütte) und Wippkahn, sowie einer Seilbahn.

Kurt-Schumacher-Straße in Köln-Eil

Hier hat die IG Carlebachstraße in Eigenleistung und Abstimmung der Jugendverwaltung sowie mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen eine Boule Bahn errichtet. Sie steht allen interessierten Spieler insbesondere auch den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Akazienweg in Köln-Grengel

Durch Eigenleistung der Spielplatzpatin und der Grengeler Ortsgemeinschaft e.V. sowie Unterstützung des Amtes für Landschaftspflege konnte die vorhandene Boule Bahn im Rahmen der Kölle Putz Munter Aktion vom Unkraut befreit und wieder hergerichtet. Sie kann nun wieder von den Kindern und Jugendlichen bespielt werden.

Stadtbezirk Kalk

Bolzplatz Würzburger Straße in Köln-Vingst

Der Bolzplatz Würzburger Straße im Stadtteil Köln-Vingst musste dringend erneuert werden. Durch die Umgestaltung sollte der Platz sicherer werden. Insbesondere musste auch der vorhandene Asphaltbelag des Fußballfeldes gegen ein weiches Material ausgetauscht werden.

Das Spielfeld hat nun einen Kunststoffbelag mit neuer Linierung erhalten. Das Spielfeld wurde mit zwei neuen Fußballtoren ausgestattet.

Darüber hinaus wurde hier erstmalig in Deutschland eine Interaktive Sportwand im öffentlichen Raum aufgestellt. Diese elektronische Wand verfügt über verschiedene Einstellungen, die die Kinder und Jugendlichen spielerisch zur Bewegung animieren.

Außerdem wurden 4 LED-Mastleuchten zur Beleuchtung des Platzes in der Dämmerung, besonders in den Wintermonaten, aufgebaut.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Den Kindern und Jugendlichen im Viertel steht hiermit ein vielfältiges und attraktives Bewegungsangebot zur Verfügung. Auch die Interaktive Sportwand hat großen Anklang gefunden und wird intensiv genutzt.

Spielplatz Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg

Auf dem Spielplatz Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg mussten aus Verkehrssicherheitsgründen eine Bockrutsche und ein Federwippgerät abgebaut werden.

Da der Spielplatz hierdurch insgesamt nur noch über einen geringen Spielwert verfügte, war eine Attraktivierung des Spielangebotes dringend erforderlich.

Im Rahmen einer Ersatzbeschaffung wurden nun in die vorhandene Fallschutzfläche eine Bockrutsche sowie eine Zweifachreck-Kletter-Kombination aufgestellt.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Den Kindern steht damit wieder ein attraktives Spielangebot auf dem Spielplatz zur Verfügung.

Spielplatz Gertrud-Luckner-Karree in Köln-Ostheim

Im neu entstehenden Waldbadviertel in Köln-Ostheim wurde vom Investor nach Vorgaben der Kinder- und Jugendverwaltung ein öffentlicher Spielplatz hergerichtet.

Der Spielplatz Gertrud-Luckner-Karree verfügt über ein Spielangebot vorrangig für jüngere Kinder. Er ist mit einem Holzhaus auf Pfählen mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Rutsche, einem Nestpendel, einer Wippe sowie einem Spieltisch mit Stühlen ausgestattet.

Der Spielplatz wird von den im Viertel lebenden Kindern gerne bespielt.

Spielplatz Amalie-Struve-Weg in Köln-Ostheim

Ebenfalls im Neubaugebiet Waldbadviertel in Köln-Ostheim wurde der Spielplatz Amalie-Struve-Weg hergerichtet. Der Investor hat hier nach Vorgaben der Kinder- und Jugendverwaltung ein vielfältiges Spielangebot für unterschiedliche Altersgruppen bereitgestellt.

Der Spielplatz gliedert sich in verschiedene Spielbereiche.

Den größten Fallschutzbereich dominiert eine große Spielanlage mit Balancier- und Kletterelementen, verschiedenen Podesten sowie großer Wellenrutsche. Weiterhin finden sich hier Viererwippe, Doppelschaukel sowie als weiteres Schaukelement ein sogenannter Fliegender Teppich. Sitzpodeste laden zum Verweilen ein.

Auf der anderen Seite des Weges befinden sich in einer Sandfläche ein Dreifach-Stufenreck sowie ein Drehkarussell. In einem weiteren Fallschutzbereich bietet sich eine große runde Seilstruktur mit einer im Zentrum integrierten Sprungmembran zum Spielen an. Weiterhin wurde eine Seilbahn aufgestellt. Eine Slackline ergänzt das Spielangebot hier. Im Randbereich wurde zudem ein Aufenthaltsbereich mit Schutzhütte, Tischtennisplatte, Jugendbänken und Sitzbalken geschaffen.

Auf dem Spielplatz steht den Kindern und Jugendlichen insgesamt ein sehr vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

Stadtbezirk Mülheim

Bolzplatz Buchholzstraße im Stadtteil Mülheim

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht mussten auf der Bolzwiese beide Tore abgebaut werden.

Der Bolzplatz in Norden von Stadtteil Mülheim wurde im Rahmen der Ersatzbeschaffung mit zwei neuen Toren, Jugendbänken und einem neuen Ballfangzaun Mitte 2015 ausgestattet. Der komplette Bolzplatz wurde aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht mit einem Ballfangzaun eingezäunt. Das Herausschießen des Balles auf die angrenzenden beiden Straßen wird somit verhindert.

Der Bolzplatz wird inzwischen wieder von den Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt.

Schleiermacherstraße im Stadtteil Mülheim

Der Spielplatz Schleiermacherstraße ist im Stadtteil Mülheim ein stark frequentierter Spielplatz. Sowohl Eltern mit Kindern, Kinder, Jugendliche und auch die angrenzenden Kindertagesstätten nutzen den Spielplatz intensiv.

Ein Kletterseilgarten musste im Rahmen der Verkehrssicherheitsüberprüfung abgebaut werden.

Der Spielplatz wurde im Rahmen Ersatzbeschaffung mit Blick auf einen Erweiterung des Spielangebotes mit einer neuen Kletterkombination mit zwei Türmen, einer Seilbrücke, einem Kletternetz, einem Steigstamm, einer Rutschstange und einem Einfachreck Mitte 2015 neu ausgestattet.

Der Spielplatz erfreut sich inzwischen wieder sehr großer Beliebtheit.

Bolzplatz Holweider Markt/Wallensteinstraße im Stadtteil Holweide

Der Spiel- und Bolzplatz Holweider Markt / Wallensteinstraße befindet sich im Stadtteil Holweide.

Auf Anregung des Fördervereins Holweide und in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff „Pico“-Treff und den anwohnenden Kindern und Jugendlichen wurde ein Beteiligungsverfahren durchgeführt.

In einem ersten Schritt wurde Mitte 2014 der Spielplatzbereich neu hergerichtet und eröffnet.

Nun ist in einem zweiten Schritt der Bolzplatz neu gestaltet und zeitgemäß ausgestattet worden. Den Ideen und Wünschen entsprechend wurden nun im Zuge der Umgestaltung aus einer großen Bolzplatzfläche mit einem Tennedecke zwei unterschiedlich große Bolzplatzflächen mit einem europaweit erprobten Sportvliesbelag hergerichtet. Den Spielbedürfnissen der verschiedenen Altersgruppen entsprechend gibt es jetzt ein großes und ein kleines Spielfeld. Ergänzt werden die beiden Bolzplatzflächen durch ein Streetballfeld, eine Tischtennisplatte und eine Jugendhütte (wird zurzeit noch errichtet). Hier können die Spielerinnen und Spieler zwischen den Spielen pausieren und die Kinder und Jugendlichen Freizeit verbringen. Insgesamt kann nun eine größere Anzahl an Kindern und Jugendlichen gleichzeitig den sportlichen Bewegungsbereich nutzen.

Dank der Unterstützung durch den Förderverein Holweide und durch großzügige Spenden der Stiftung 1. FC Köln in Höhe von 25.000 Euro und des GOFUS e.V. in Höhe von 30.000 Euro konnte eine Ausstattung der Spielfelder mit dem Sportvliesbelag ermöglicht werden.

Für die gesamte Neuanlage des Bolzplatzbereiches entstanden Kosten in Höhe von 350.000 Euro (inklusive Sanierungs- und Deponierungskosten der Altlasten).

Zur Fertigstellung des neugestalteten Bolzplatzbereiches führten das Amt für Kinder, Jugend und Familie, Abteilung Kinderinteressen und Jugendförderung gemeinsam mit der Stiftung 1. FC Köln und dem GOFUS e.V. für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine Eröffnungsfeier am Freitag, den 14.08.2015 durch.

Der Bolzplatz erfreut sich sowohl bei den Kindern- und Jugendlichen aus Holweide als auch aus den angrenzenden Stadtteilen inzwischen größter Beliebtheit.

Gez. Dr. Klein